

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Bekanntgaben aus der öffentlichen Sitzung vom 24.09.2018

Bekanntgaben

Klosterpfad für Kids

Der Wanderweg "Klosterpfad für Kids" von Bad Herrenalb nach Frauenalb wird am Sonntag, den 30. September 2018, um 13.30 Uhr offiziell eröffnet. Alle Wanderbegeisterte sind dazu herzlich eingeladen.

Umrüstung auf LED-Beleuchtung in der Carl-Benz-Halle

Da die Beleuchtung in der Carl-Benz-Halle veraltet ist, wurde auf LED-Beleuchtung umgestellt, um bis zu 63 % Energie einzusparen. Die erforderlichen Elektroarbeiten sind nun abgeschlossen und die Technik auf den neusten Stand angepasst.

Sanierung Toilette in der Grundschule

Die Ausstattung der WC-Anlage für die Schülerinnen und Schüler der Carl-Benz-Schule entspricht nicht mehr dem heutigen Standard und wurden daher modernisiert. Die Sanierungsarbeiten der Mädchen- und Jungentoilette sind nun abgeschlossen.

Vermietung der Räumlichkeiten – Arztpraxis Pfaffenrot

Der Gemeinde ist es wichtig, dass die Arztpraxis in Pfaffenrot erhalten bleibt. Verhandlungen zwischen den Ärztinnen und dem Vermieter laufen, sind jedoch noch nicht abgeschlossen. Auch dem Vermieter ist es wichtig, eine Lösung zu finden, damit die Praxis in den bisherigen Räumlichkeiten bleiben kann. Außerdem ist noch ausstehend, ob für die Ärztin Frau Dr. Jost ein Nachfolger oder eine Nachfolgerin gefunden werden kann.

Spenden

Folgende Spenden in Höhe von 1.388,75 € wurden vom Gemeinderat angenommen:

Geldspende	20,00 € für Kultur im Kloster
Geldspende	30,00 € für Kultur im Kloster
Geldspende	1.338,75 € für Grafikleistungen Flyer Burbacher Rundweg
Summe	1.388,75 €

Bericht über die Prüfung der GPA im Bauamt 2017

Im Bauamt fand durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) eine Prüfung der Bauausgaben in den Haushaltsjahren 2012 bis 2016 statt. Die GPA ist für die überörtliche Prüfung der Gemeinde zuständig. Vom Bauamtsleiter Herrn Deeg wurde die Umsetzung der Empfehlungen der GPA

erläutert und veranlasst. Auszüge des Berichtes wurden dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit zur Kenntnis mitgeteilt.

Darlehensaufnahme zur Umschuldung für die Gemeinde Marxzell im Haushaltsjahr 2018

Die Gemeinde hat zwei Kredite bei welchen im Jahr 2018 die Zinsfestschreibung ausläuft. Daher wurden verschiedene Kreditinstitute aufgefordert, ein Angebot für ein Kommunaldarlehen in Höhe von 420.000 € abzugeben. Das günstigste Angebot der DZ Hyp. über 420.000 €, bei einem Zinssatz von 0,70 % und einer Tilgung von 11 % wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen. Die Kreditaufnahme wurde zum 28. September 2018 umgesetzt.

Finanzbericht zum Haushaltsvollzug im 1. Halbjahr 2018

Der erste doppische Haushalt der Gemeinde Marxzell wurde am 19. März 2018 im Gemeinderat beschlossen und mit Verfügung des Landratsamtes Karlsruhe vom 27. April 2018 genehmigt. Da das Anlagevermögen erst auf Grundlage des beschlossenen Jahresabschlusses von 2017 im Anlagevermögen eingespielt werden kann, befinden sich noch nicht alle Vermögensgegenstände im Anlagevermögen des neuen Rechnungswesens. Die Vermögenswerte werden in den nächsten Wochen in die Bilanz aufgenommen. Demzufolge gab es zum Zeitpunkt der Sitzung noch keinen Abschreibungslauf der abzuschreibenden Vermögensgegenstände sowie keine Auflösung von Abgrenzungsposten sowie gebuchter Kredittilgungen. Als weiterer Meilenstein der Umstellung wird die Eröffnungsbilanz erstellt, die der GPA zur Prüfung übergeben werden muss. Anschließend kann der erste Jahresabschluss in doppischer Form erfolgen. Mit dem Zwischenbericht informiert die Verwaltung den Gemeinderat über die aktuelle Ertrags- und Aufwandsentwicklung. Basis für den Bericht sind dabei die Haushaltszahlen zum 1. September 2018. Dem Gemeinderat wurde der Finanzbericht zur Kenntnis mitgeteilt. Der Vorlage 78/2018-ö zum Finanzbericht kann der Anlage als Download entnommen werden.

Ausgleichsmaßnahmen – Wanderungshindernisse an der Alb

Die ökologischen Zustände der oberirdischen Gewässer sind in einem schlechten bis miserablen Zustand. Ziel der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) und den Wassergesetzen (WHG und WG) ist es, die Defizite darzustellen und eine Verbesserung zu erarbeiten. Die erforderlichen Maßnahmen wurden durch die zuständige Wasserbehörde des Regierungspräsidiums aktualisiert und Prioritäten gesetzt. Durch diese Umsetzung der Maßnahmen werden sogenannte Ökologiekpunkte auf dem Ökologiekonto der Gemeinde Marxzell gutgeschrieben, die für Ausgleichsmaßnahmen in Zukunft in Anspruch genommen werden oder an Private veräußert werden können. Einstimmig beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung, die Maßnahmen 1012, 1013 und 1014 (siehe Tabelle) bis zum Jahre 2023 auf deren Umsetzbarkeit zu überprüfen bzw. die Maßnahmen durch private Investoren durchführen zu lassen.

Maßnahmen-Nr. (MaDok)	Maßnahme	Gewässer	Stationierung (km)	Handlungsbedarf	Fachliche und zeitliche Priorität
1012	Alb 34.82 D Absturz	Alb	34,824	Durchgängigkeit herstellen: beseitigen durch Rückbau oder Umgestaltung in Vollrampe (Kolk erhalten)	Prio 1, wird aktuell als Ausgleichsmaßnahme empfohlen
1013	Alb 34.92 D Absturz	Alb	34,924	Durchgängigkeit herstellen: beseitigen durch Rückbau oder Umgestaltung in Vollrampe (Kolk erhalten)	Prio 1, wird aktuell als Ausgleichsmaßnahme empfohlen

1014	Alb 35.31 D Absturz	Alb	35,131	Durchgängigkeit herstellen: Schwelle entfernen (Kolk erhalten)	Prio 2 (voraussichtlich kostengünstig im Rahmen der Unterhaltung möglich)
------	------------------------	-----	--------	--	--

Vorhabenbezogener Bebauungsplan für das Gebiet "Nahversorger Pfaffenrot"

Der Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit Vorhaben- und Erschließungsplan für das Gebiet "Nahversorger Pfaffenrot" wurde bereits durch den Gemeinderat in öffentlicher Sitzung gefasst. Die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sowie die Öffentlichkeit wurden unterrichtet und beteiligt. Herr Kopf der KAPPIS Kopf Gruppe äußerte sich, dass der Bauantrag gestellt ist, dieser sich aber aufgrund der personellen Gegebenheiten beim Landratsamt verzögert. Terminlich kann hier keine genaue Angabe gemacht werden. Die Verwaltung rechnet damit, die Baugenehmigung noch dieses Jahr zu erhalten. Es ist geplant, dass dann in der zweiten Jahreshälfte 2019 die Eröffnung des Netto-Marktes realisiert werden kann. Der Gemeinderat stimmte dem Planentwurf und der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan mit gemeinsamer Begründung im Umweltbericht nach § 2 a BauGB einstimmig zu.